



LAND
OBERÖSTERREICH

Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

WELS - LAND

Ausarbeitung:

Ing. Berthold Pfeiffer

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, Jänner 2014



Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

Das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung und das Verkehrsaufkommen im Bezirk Wels-Land

Verkehrserhebung Oktober 2012:

Wichtiges Datenmaterial für Verkehrsplanung

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2012" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Wels-Land:

1) Statistische Daten der Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land:

Befragungsumfang und Rücklaufquote im Bezirk Wels-Land

- Es wurden im Bezirk Wels-Land rund **8.800 Haushalte befragt**.
- Die **Rücklaufquote** beträgt **54,6%**.

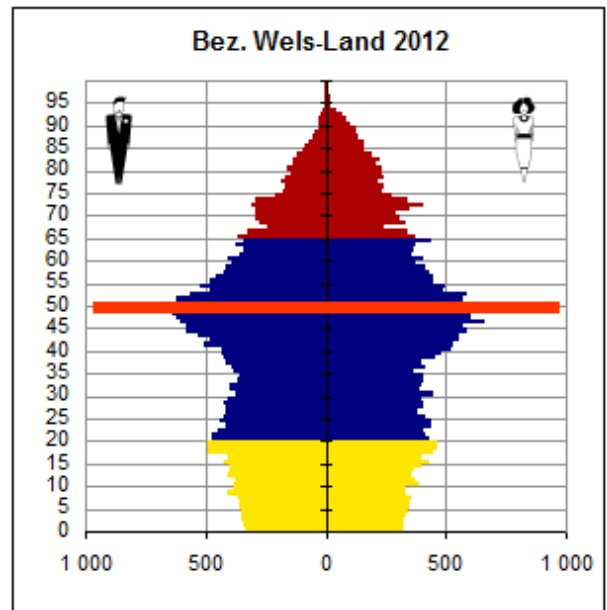
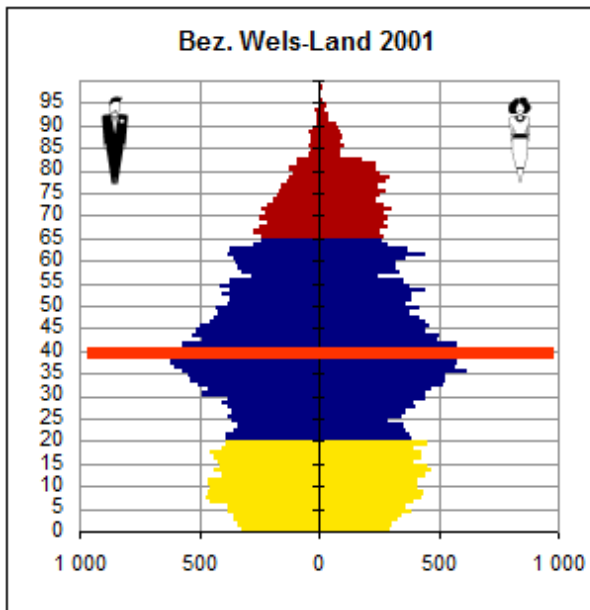
Demographische Kennzahlen der Bevölkerung

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Wels-Land in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

- Im Bezirk Wels-Land leben rund 61.700 Einwohner (Bevölkerung ab 6. Jahre)

Gegenüber 2001 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 7%
- Abnahme der Bevölkerung der 6 - 14 Jährigen um 12%
- Zunahme der 45 – 64 Jährigen um 38%



Erreichbarkeiten der ÖV-Haltestellen

Rund 49% der Wohnbevölkerung im Bezirk können eine Bahnhaltestelle zu Fuß erreichen. Bushaltestellen sind für rund 91% der Einwohner des Bezirkes zu Fuß erreichbar.

2) Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2012 und 2001 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine verkehrliche Tendenz zu mehr (motorisierter) Mobilität erkennbar ist.

- **In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land rund 175.900 Wege pro Werktag zurück.** Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um 25,1%.
- Gegenüber der Verkehrserhebung 2001 hat die mobile Bevölkerung absolut um 14% und anteilmäßig von ca. 82% auf ca. 87% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person ist zwischen 2001 und 2012 von 3,0 auf 3,3 Wege pro Tag gestiegen (Wegehäufigkeit).

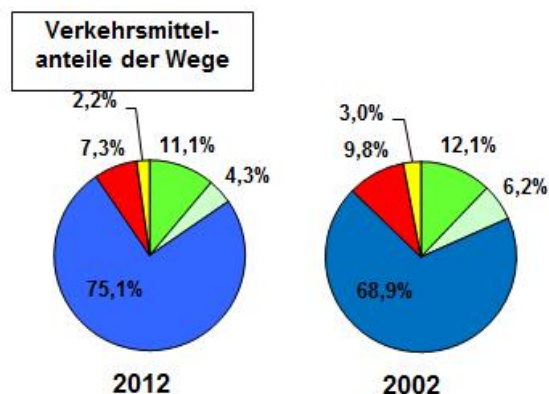
WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2001 und 2012 zu einer **Zunahme der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV) sowie der Fußwege**, hingegen ist es zu einer **Abnahme der Wege im Öffentlichen Verkehr und mit dem Fahrrad** gekommen.

- **Auf den MIV entfallen im Jahr 2012 75,1% aller Wege** (ca. 129.300 Wege), wobei diese Wege um 34,0% zugenommen haben.
- **Der Öffentliche Verkehr (ÖV) nimmt einen Anteil von 7,3% ein** (ca. 12.700 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um 7,7% gesunken.
- **11,1% der Wege werden zu Fuß** (ca. 19.200 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 12,8% gestiegen.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 4,3%** (ca. 7.400 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohner/innen des Bezirkes Wels-Land. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2001 um 15,2% abgenommen.

Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land 2001 bis 2012:

Verkehrsmittelanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
zu Fuß	11,1%	12,1%
Fahrrad	4,3%	6,2%
mot. Individualverkehr IV	75,1%	68,9%
öffentlicher Verkehr ÖV	7,3%	9,8%
Mischformen IV - ÖV	2,2%	3,0%



Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2012 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2012
Zu Fuß:	15,1%
Fahrrad:	5,2%
IV:	67,6%
ÖV:	10,2%
Mischformen (IV+ÖV):	1,9%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK

Die **Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen (+71%)**, ebenso die Arbeitswege (+13%) und die Einkaufswege (+3%), während die Schul- und Ausbildungswege (-4%) abgenommen haben.

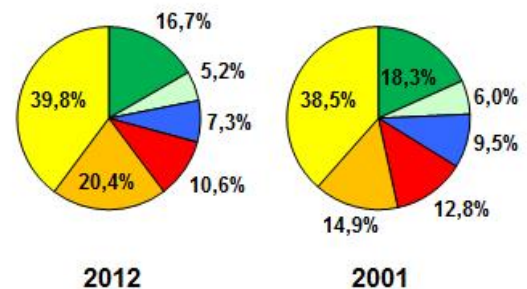
- Im Berufsverkehr sind die ÖV-Anteile annähernd unverändert, der IV-Anteil leicht gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule sind die ÖV-Modal-Split-Anteile leicht gesunken, der IV-Anteil gestiegen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Wege im IV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) ist eine starke Zunahme der Wege im IV festzustellen.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land 2001 bis 2012:

Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von rund 20% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Wels-Land an.

Verkehrszweckanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
Arbeit	16,7%	18,3%
dienstlich-geschäftlich	5,2%	6,0%
Schule, Ausbildung	7,3%	9,5%
Einkauf	10,6%	12,8%
sonstige Wege	20,4%	14,9%
nach Hause	39,8%	38,5%

Verkehrszweck-
anteile der Wege



3) RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK WELS-LAND (Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



Insgesamt werden von den Oberösterreicher/innen im **Bezirk Wels-Land** rund **212.900 Wege** zurückgelegt, davon sind ca. 86.800 Binnenwege (Anteil 40,8% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 62.600 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Wels-Land hinein (29,4%) sowie rund 63.500 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Wels-Land hinaus (29,8%).

Insgesamt werden 24% (ca. 51.000 Wege) von nicht im Bezirk Wels-Land wohnhaften Personen durchgeführt

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Wels-Land werden täglich rund 86.800 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

67,4% der Binnenwege werden mit privaten Verkehrsmitteln (IV) zurückgelegt, 19,1% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,6% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,9% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 7,0% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2001 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 20,6% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 34,2%, im ÖV haben die Binnenwege hingegen um 20,1% abgenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa **62.600 Wege** führen von außerhalb in den **Bezirk Wels-Land** hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 85,8%. Der Öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 7,6% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2001 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 47,8% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 46,7%, die Wege im ÖV um 13,0% zu.